

Arbeitsgespräch

zur Vorbereitung eines Nachschlagewerks über Hauptwerke der Geschichtsschreibung in den böhmischen Ländern vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert

**Wien, 17.–18. Oktober 2014,
im Hörsaal des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung
(Hauptgebäude der Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien, Stiege 12)**

*Durchgeführt von der Historischen Kommission für die böhmischen Länder
in Kooperation mit dem Institut für Österreichische Geschichtsforschung
und dem Lehrstuhl Geschichte der Frühen Neuzeit am Historischen Institut
der Universität Stuttgart*

Die „Historische Kommission für die böhmischen Länder“ bemüht sich seit Jahrzehnten, die Geschichte und Kultur Böhmens und Mährens in allen Epochen durch eigene Untersuchungen zu erforschen und gleichzeitig Ansätze und Ergebnisse der tschechischen Geschichtsforschung und Geschichtsschreibung im deutschsprachigen Raum bekannt zu machen. Diesem Zweck soll auch ein neues Nachschlagewerk dienen, das bedeutende Werke der Geschichtsschreibung in den böhmischen Ländern vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert vorstellt. Die Auswahl reicht von der „Chronica Boemorum“ des Kosmas von Prag (um 1045–1125) über die wirkungsmächtige „Geschichte von Böhmen/Dějiny národu českého v Čechách a v Moravě“ von František Palacký (1798–1876) bis hin zur 1990 vorgelegten Studie „Praha před husitskou revolucí“ (Prag vor der Hussitischen Revolution) von Jaroslav Mezník (1928–2008). Im Mittelpunkt stehen die Werke selbst, nicht die Verfasser. Um einerseits die Auswahl der einzelnen Geschichtswerke, die Anlage der Artikel und formale Fragen der Textgestaltung zu erörtern, andererseits aber auch konkrete Musterartikel exemplarisch zu diskutieren, veranstaltet die Historische Kommission in Kooperation mit dem Institut für Österreichische Geschichtsforschung und dem Lehrstuhl Geschichte der Frühen Neuzeit am Historischen Institut der Universität Stuttgart am 17. und 18. Oktober 2014 in Wien ein Arbeitsgespräch.

Gäste sind herzlich willkommen!

Programm

Freitag, 17. Oktober 2014

- 14:00–14:15 Uhr Robert LUFT und Thomas WINKELBAUER: Begrüßung
- 14:15–15:15 Uhr Joachim BAHLCKE: Hauptwerke der Geschichtsschreibung – Anliegen und Zielsetzung eines neuen Nachschlagewerks für die böhmischen Länder
- 15:15–15:45 Uhr Kaffeepause
- 15:45–16:30 Uhr Stefan ALBRECHT: Kosmas von Prag, Chronica Boemorum
- 16:30–17:15 Uhr Peter HILSCH: Peter von Zittau, Chronicon Aulae regiae
- 17:15–18:00 Uhr Norbert KERSKEN: Václav Hájek z Libočan, Kronyka Česká
- 18:00 Uhr Zwischenergebnis
- 19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen
- 20:30 Uhr *Mitgliederversammlung der Historischen Kommission für die böhmischen Länder im Hörsaal des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung*

Samstag, 18. Oktober 2014

- 9:00–9:45 Uhr Pavlína RYCHTEROVÁ: Josef Jungmann, Historie literatury české
- 9:45–10:30 Uhr Tomáš KNOZ: František Kameníček, Zemské sněmy a sjezdy moravské
- 10:30–10:45 Uhr Kaffeepause
- 10:45–11:30 Uhr Robert LUFT: Otto Urban, Česká společnost 1848–1918
- 11:30–12:15 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse, weiterer Zeit- und Arbeitsplan, Operationalisierung des Gesamtprojekts
- 12:30–14:00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 14:30–17:00 Uhr Thomas WINKELBAUER: Führung durch das Heeresgeschichtliche Museum (1030 Wien, Arsenal)

Abendlicher Ausklang bei böhmischem Essen und Bier im Gasthaus Am Nordpol 3 (Nordpolstr. 3 / Nordwestbahnstr. 17, 1020 Wien) – siehe: <http://www.amnordpol3.at/>